

Wenn neue Reger-Bücher erscheinen, so geschieht dies derzeit so gut wie ausschließlich in der Schriftenreihe des Max-Reger-Instituts, d. h. es handelt sich weitenteils um wissenschaftliche Literatur. Bereits im April 2000 erschien der Bericht zu dem Karlsruher Kongress 1998 anlässlich Regers 125. Geburtstag (Reger-Studien 6. Musikalische Moderne und Tradition. Internationaler Reger-Kongress Karlsruhe 1998, 412 S., Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, BV 335, DM 78,--). An dem Kongress nahmen zahlreiche bedeutende Musikwissenschaftler wie auch junge Nachwuchsforscher aus dem In- und Ausland teil, darunter aus Japan, Kanada, der Schweiz und den USA. Der im Oktober erschienene Dokumentenband zu Regers Jugend wurde schon erwähnt (*Der junge Reger. Briefe und Dokumente vor 1900*, hrsg. von Susanne Popp, 509 S., Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, BV 338, DM 68,--) – hierbei handelt es sich um alle bislang ermittelbaren und erreichbaren Dokumente, hauptsächlich in den drei Reger-Archiven zusammengetragen, die mosaikartig Regers Jugendjahre wieder erstehen lassen. Zwei Dissertationen zu einzelnen Kompositionstechniken werden in Kürze folgen – eine Studie zu der motivischen Logik bei Reger von Lukas Haselböck (Wien) und eine Untersuchung der Variations-techniken durch Christoph Wunsch (Detmold).

Im Henle-Verlag erschien kürzlich die bereits erwähnte vierhändige Fassung der Orgelsuite e-moll op. 16, herausgegeben von Michael Kube (HN 652, DM 34,--).

Den umfangreichsten Bereich in der Abteilung "Neuerscheinungen" nimmt wie zu erwarten die CD-Produktion ein, die entgegen der Nicht- oder Kaum-Präsenz im Konzertleben äußerst rege ist. Schwerpunkt in letzter Zeit waren die Kammermusik (Troubadisc, mdg, Nimbus, EMI – letztere zwei mit bedeutenden Neueinspielungen des Klarinettenquintetts), die Lieder (Arte Nova, Deutsche Grammophon, im Grunde sogar EMI mit der Wiederveröffentlichung einiger weniger Reger-Lieder, gesungen von Dietrich Fischer-Dieskau), die geistlichen Lieder (eine Privatproduktion, NCA – letztere mit Klaus Mertens und Martin Haselböck) und die Gesamtaufnahme der Klaviermusik (Thorofon – mit Markus Becker) sowie die Bearbeitungen (Dabringhaus & Grimm), während zu der Gesamtaufnahme der Orchesterwerke Regers bei Koch nur noch rund eine CD fehlt. Vielleicht besteht ja die Möglichkeit, dass die noch fehlen-

den Werke (darunter zwei frühe Sinfoniesätze) in näherer Zukunft durch Karl Anton Rickenbacher oder Gerd Albrecht eingespielt werden.

Max Reger, Das Klavierwerk – Vol. 7. Sechs Intermezzi op. 45; Lose Blätter op. 13 – Aquarellen op. 25 – Liebestraum o. op. Markus Becker (Klavier). Thorofon CTH 2317

Max Reger, Das Klavierwerk – Vol. 8. Aus meinem Tagebuch op. 82, 1. und 3. Band. Markus Becker (Klavier). Thorofon CTH 2318

Max Reger, Das Klavierwerk – Vol. 9. Aus meinem Tagebuch op. 82, 2. und 4. Band. Markus Becker (Klavier). Thorofon CTH 2319

Max Reger, Bach-Variationen op. 81; Telemann-Variationen op. 134. Kees Schul (Klavier). Globe GLO 5200

Johann Sebastian Bach, Orchestersuiten BWV 1066–1069, Passacaglia c-moll BWV 582, Toccata und Fuge d-moll BWV 565 und Präludium und Fuge Es-dur BWV 552, für Klavier zu 4 Händen bearbeitet von Max Reger. Sontraud Speidel und Evelinde Trenkner (Klavier). Dabringhaus & Grimm MDG 330 1006-2 (2 CDs)

Max Reger: Klarinettenquintett A-dur op. 146; Streichsextett F-dur op. 118. Sabine Meyer (Klarinette), Wiener Streichsextett. EMI 7243 555602 2 3

Max Reger, Streichquartett Es-dur op. 109; Klarinettenquintett A-dur op. 146. Karl Leister (Klarinette), Vogler-Quartett. Nimbus NI 5644

Max Reger: Sämtliche Werke für Violine und Klavier Vol. 3. Sonaten B-dur op. 107 und d-moll op. 103B/1; Petite Caprice g-moll o. op.; Romanze g-moll o. op. Ulf Wallin (Violine), Roland Pöntinen (Klavier). cpo 999 725-2

Max Reger, Vier Sonaten für Violine allein op. 42. Renate Eggebrecht (Violine). Troubadisc TRO-CD 01422

Max Reger: Lieder op. 98/1-2 und 5, op. 15/1 und 9, op. 79c/I/2, op. 79c/III/1, Gebet op. 4/1 und 3, op. 62/10, op. 43/4, op. 88/2, op. 66/1, 10 und 12, op. 35/2 und 4, op. 55/13, op. 48/4, op. 31/5, op. 104/4 und 3, op. 51/6, op. 76/25 und 48, op. 37/3, op. 75/15, op. 142/1, In der Frühe o. op. Frauke May (Mezzosopran), Bernhard Renzikowski (Klavier). Arte Nova 74321 75076 2.

Max Reger/Hans Pitzner, Lieder. U. a. Reger, op. 75/6, 11 und 18, op. 4/3-5, op. 35/2-4, op. 15/2-3 und 10, op. 76/3, 7, 21, 31 und 37, op. 37/3, op. 23/3, op. 97/3, op. 137/3. Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton), Günther Weissenborn (Klavier). Deutsche Grammophon 463 512-2

Max Reger: Geistliche Gesänge für Gesang und Orgel opp. 137, 19, 105 und o. op.; Orgelstücke op. 145/3–6. Klaus Mertens (Bariton), Martin Haselböck (Orgel). NCA 60101-215

O dulcis amor, darauf u. a. Geistliche Gesänge op. 137, Choralvorspiele op. 67/21, 24, 30 und 49 sowie op. 135a/1. Ralph Nickles (Tenor), Udo Keller an der Orgel der Pauluskirche Ludwigshafen. Selbstverlag

Reger Organ masterworks. Choralphantasie über Wachet auf, ruft uns die Stimme op. 52/2; Sonate d-moll op. 60; Symphonische Phantasie und Fuge op. 57; Weihnachten op. 145/3. Franz Hauk an der Klais-Orgel des Ingolstadter Münsters. Guild GMCD 7192